



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Michael Montaigne's Gedanken und Meinungen über allerley Gegenstände

Ins Teutsche übersetzt

**Montaigne, Michel Eyquem de**

**Wien & Prag, 1797**

Vorsatz

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52768)

- I. Man glaubt fünf magische Mittel zu erfinden  
futurisch 1.
- II. Von der Traurigkeit 8.
- III. Unsere Wünsche steigen immer höher; als wir  
reichen können. 15.
- IV. Wie die Seelen ihren Zorn an unrichtigen Gegen-  
ständen austauschen, wenn ihr die eigentl. fehlen 29.
- V. Ob der Commandant einer belagerten Stadt hinaus-  
gehen dürfe, um Unterhandlungen zu pflegen. 33.
- VI. Die Zeit während des Capitulirens ist gefähr-  
lich 39.
- VII. Nach dem Vorsatz wird die That gerichtet 43.
- VIII. Vom Müßiggange od. der Unthätigkeit 46.
- IX. Von Kugeln 48.
- X. Von trägen und allzeit festigen Lungen 59.
- XI. Von Wahrsagerien 64.
- XII. Von der Standschaftigkeit 71.
- XIII. Ceremonien bei Zusammentreffen der  
Könige 76.
- XIV. Der Befehlshaber eines festen Ortes wird ge-  
straft, wenn er solchen mit Vermeessenheit hart-  
näckig vertheidigt 79.
- XV. Von Befrag der Feigheit 81.

- XVII. Charakteristische Tüze einiger Gesankten 84.  
XVIII. Von der Furcht 91.  
XVIII. Man soll sich nicht eher glücklich preisen als nach dem Tode 96.  
XIX. Philosophieren heißt, sterben lernen 101.  
XX. Von der Stärke der Imagination 131.  
XXI. Gewinn des einen ist Verlust des Andern 154.  
XXII. Von der Angewohnheit und von der Misslichkeit gewöhnliche-Gesetze zu ändern 156.  
XXIII. Verschiedenes Erfolg von euerlei Rathschlüssen 191.  
XXIV. Von der Bedanterey 211.  
XXV. Über die Kinderzucht, an Mme Diane de Foix, Gräfin de Garson 235.  
XXVI. Es ist Thorheit, das Urtheil über Wahrheit u. Falschheit von unserer Gelehrsamkeit abhängig zu machen.